

Der Halle monatlich bei zweimonatlicher... 1.00 Mark, vierteljährlich... 4.50 Mark...

Halle-Beitrag

Dreimonatlichster Jahrgang.

Suche... 1.00 Mark, vierteljährlich... 4.50 Mark...

Nr. 140.

Halle, Montag, den 24. März.

1919.

Entente-Krieg mit Ungarn?

Beginn des Kriegszustandes gegen Ungarn?

Bei n. 24. März. (Eigene Drahtnachricht.) Der französische General Dupont, der früher beauftragt war, die Heimkehr der französischen Kriegesgefangenen von Bern aus zu leisten...

Wie aus Paris berichtet wird, ist Sonnabend abends 8 Uhr der Kriegszustand mit Ungarn eingetreten.

Rußlands Außenminister an Ungarn.

WTB. Wien, 23. März. Korrespondenz-Bureau. Der Minister des Auswärtigen Tschirkowitsch richtete an den Botschaftsminister für Ungarn in Budapest einen Junfpruch, worin er ausdrücklich die gegenwärtige Lage der ungarischen Sowjetrepublik und ihrer Truppen schildert.

700 000 Mann Bolschewiki-Truppen

Kaag, 24. März. (Eigene Drahtnachricht.) Das ukrainische Pressebüro meldet: Der Kern der bolschewistischen Armee besteht aus 70 000 Chinesen und Letten. Die ganze Armee hat eine Gesamtstärke von 700 000 Mann, darunter 300 000 bis 400 000 Mann aktiver Streitkräfte...

Die Lebensmittel in Rotterdam.

Berlin, 24. März. (Eigene Drahtnachricht.) Wie wir hören, ist der Unterstaatssekretär im Reichsernährungsamt v. Braun, der die Verhandlungen wegen des Lebensmittelproblems in Brüssel auf deutscher Seite leitete, nach Rotterdam abgereist...

Die Regierungsbildung in Preußen.

Berlin, 24. März. (Eigene Drahtnachricht.) In parlamentarischen Kreisen wird mit Bestimmtheit angenommen, daß im Laufe des heutigen Tages die Bildung der preussischen Regierung unter dem Vorschlag des bisherigen Ministerpräsidenten Frick und aus den drei Mehrheitsparteien, Reichsvereins, Zentrum und Demokraten, gelingen wird.

Frankfurter Protestversammlung gegen die Lostrennung des Saarreviers.

WTB. Frankfurt, 24. März. Gestern fand hier eine von Tausenden aller Parteien besetzte Protestversammlung gegen die Lostrennung des Saarreviers statt. Einmütig wurde eine Entschlüsselung angenommen, die die Regierung und die Arbeitervereinigungen auffordert, die langjährig bestehende Einigkeit...

Die Lage in Aegypten.

WTB. London, 23. März. Das Reutersche Bureau meldet: Nach den bis Sonntag eintrudelnden Telegrammen aus Aegypten hat sich die Lage wesentlich gebessert. In Kairo, wo es zu einer Mindernden arabischer Ägypter kam, wird die Ordnung allmählich wieder hergestellt.

Eisenbahnunglück in Belgien.

WTB. Gent, 24. März. Auf der Strecke Gent-Ostende fand ein Verunglückung mit einem Güterzug statt. Die Personen wurden getötet und mehrere verletzt.

Große Lebensmittelstapel für Deutschland in der Schweiz.

Basel, 24. März. (Eigene Drahtnachricht.) In der Schweiz lagern, wie der Zürcher Anzeiger zu berichten weiß, Lebensmittel im Werte von einer Milliarde Franken, welche alle für Deutschland bestimmt seien, jedoch nicht abgedeckt werden können, bevor der Frieden geschlossen ist.

Die Bremer Seelente wollen ausfahren.

Bremen, 23. März. Die heutige Versammlung der Bremer Seelente aller Dichtergilde war von etwa 1000 Seelente besetzt, in der Mehrzahl von Mitgliedern des Deutschen Gewerksbundes. Es wurde eine Entschlüsselung angenommen, in der sich die Seelente verpflichten, auf Aufforderung der Regierung mit den Schiffen auszufahren.

Schleswig-Holsteiner gegen jede Abtretung an Dänemark.

Schleswig, 23. März. Bei Kundgebungen von Tausenden schleswig-holsteinischer Männer und Frauen für die Zugehörigkeit an Deutschland wurden Entschlüsselungen gemacht, in denen Protest gegen jegliche Abtretung schleswig-holsteinischer Gebiete an Dänemark erhoben wird.

Der Wille des Deutschland in Danzig.

Danzig, 23. März. Mittags fand eine massenhafte Kundgebung des Deutschen Bürgerturns statt, an der ungefähr 60 000 Personen teilnahmen und bei der Ansprachen gehalten wurden, in denen der Wille des Deutschland zu Danzig betont wurde.

Die Generalstreiks-Sozialisten in England und Italien

Kaag, 24. März. (Eigene Drahtnachricht.) Zur Arbeiterbewegung schreiben die Times: Wenn die Regierung alle Forderungen der Arbeiter bewilligt, würde sie in ihrer jetzigen Form nicht mehr vorhanden sein. Wenn die Regierung jedoch nicht in gewissem Maße nachgibt, wird die Generalstreik unser m e id i l i c h sein.

Die Arbeiterratswahlen in der Provinz.

Am gestrigen Sonntag fanden in einer Reihe von Ortschaften der Provinz Saargebiet Wahlen zum Arbeiterrat nach dem neuen demokratischen Wahlverfahren statt, das am Sonntag zuvor schon in Halle zur Anwendung gekommen ist. Überall, wo gestern Wahlen vorgenommen wurden, brachten sie Mißerfolge der unabhangigen Sozialdemokratie. Überall zeigte sich der Wille der breiten Massen der Arbeiterschaft, abzurechnen mit denen, die den Generalstreik in Mitteldeutschland herbeigeführt haben.

Delitzsch

erhielt die Liste der unabhängigen Sozialdemokratie 1200 Stimmen, die der Mehrheitssozialdemokraten 500 und die gemeinsame bürgerliche Liste 515 Stimmen. Danach erhalten die Unabhängigen 16, die Mehrheitssozialdemokraten 7 und die Bürgerlichen ebenfalls 7 Mandate.

Wittenberg

ergab die Arbeiterratswahl folgendes Ergebnis: Demokratische Liste 5, deutschnationale 2 und sozialdemokratische Liste (fast nur Unabhängige) 18 Mandate. Auch hier wird die Wahl angesehen werden. Um unbedingte zu einer unabhängigen Mehrheit zu kommen, sind hier die Drei Kleinminderheiten, Freierzige, Kreisvereine, und ein bis zwei zu dem Wahlbezirk von Stadt Wittenberg wiedererwünscht hinzuzuschlagen worden.

Querfurt

ist es fast gar nicht zu einem Wahlsiege gekommen, weil überhaupt nur eine einzige Liste aufgestellt war, auf der sich Angehörige verschiedener Richtungen befanden. Eine republikanische Arbeiterliste hatten sich die unabhängigen Sozialdemokraten im...

Deutsches Reich.

Die Freiheit wech von nicht!

Die Freiheit dreht am Freitag:

Seit einigen Tagen geht in der Presse das Gerücht um, daß Ende März ein Reichstag geplant ist. In dem Reichstag hat ein gewisser Schriftsteller die Idee, ein Generalkongress in Berlin oder in Cassel oder in ganz Deutschland, der beschließen soll:

Wir wollen dazu nur sagen, daß uns von all dem gar nichts bekannt ist und wir zu wissen glauben, daß nirgends solche Absichten bestehen.

Zu derselben Zeit werden wir der „Vorwärts“ mittels, in Berlin maßgebend Flugblätter verbreitet, unterzeichnet von der Zentrale der kommunistischen Partei Deutschlands (Spartakusbund), in denen folgende Rede zu lesen ist:

Provincial-Nachrichten.

4. Mitteldeut. 22. März. Die neue wöchentliche Gemeindevertretung trat gestern zum erstenmal zusammen. Der Eintritt in die Gesetzgebung wurden die Mitglieder durch den Vorsitzenden durch handschriftliche Mitteilung, Dabei wurde gegenwärtig der Handlung ausgedrückt, durch vertrauensvolles Zusammenarbeiten, die Interessen der gesamten Bürgerchaft zu fördern. Sodann wurden die gestifteten Wahlen zur Gemeindevertretung für gültig erklärt, ein Einspruch wurde als verpatet eingegangen zurückgewiesen. Unter geschäftlichen Mitteilungen teilte der Vorsitzende mit, daß er wegen einer besseren Aufstellung sich an den Landrat gewandt habe. Auch die Schlichter unternehmen worden, die die gleiche Bestimmung treffen aber keine zu erhalten, jedoch die gleiche Bestimmung nicht möglich, da die Bienenfrüchte der Reichshälfte zur Verfügung gestellt werden müssen. Ferner wurde ein Antrag, die hier länger einquartierten gemeinen Schiffschiffen, die bei der Verlesung gebracht. Danach wurden die einzelnen Kommissionen gebildet. In der geschlossenen Sitzung nahm die Gemeindevertretung juristische und technische Vorträge an, der über die Wasserfrage entgegen, der sich eingehend über den Stand dieser äußerst wichtigen Angelegenheit zu informieren.

4. Mecklenburg. 22. März. (Mehrere Hunderte Mitglieder) erklärten ihren Beitritt zur neugegründeten Arbeiterpartei.

4. Mecklenburg. 22. März. (Um der Freistreiberei bei der Schinderei zu wehren, sind von Mr. ... nach Verhandlungen mit den hiesigen Schindemännern ... die folgenden Bestimmungen ...)

4. Mecklenburg. 22. März. (Die in der Bahnstraße ... die ... die ...)

4. Mecklenburg. 22. März. (Die ... die ... die ...)

4. Mecklenburg. 22. März. (Die ... die ... die ...)

4. Mecklenburg. 22. März. (Die ... die ... die ...)

4. Mecklenburg. 22. März. (Die ... die ... die ...)

4. Mecklenburg. 22. März. (Die ... die ... die ...)

4. Mecklenburg. 22. März. (Die ... die ... die ...)

4. Mecklenburg. 22. März. (Die ... die ... die ...)

4. Mecklenburg. 22. März. (Die ... die ... die ...)

4. Mecklenburg. 22. März. (Die ... die ... die ...)

Der Beamten in Verbindung, was dem das Wesen ...

Sport-Nachrichten der „Saale-Zeitung“.

Pferdesport.

Alfred Stempel. In der vielfachprochenen Angelegenheit des ...

Stempels ... die ... die ... die ...

Vermischtes.

Paris wird nicht getauscht! Der „Temps“ schreibt: Paris ist ...

Die ... die ... die ...

Der ... der ... der ...

Der ... der ... der ...

Der ... der ... der ...

Der ... der ... der ...

Der ... der ... der ...

Der ... der ... der ...

Der ... der ... der ...

Der ... der ... der ...

Der ... der ... der ...

dem Beamten in Verbindung, was dem das Wesen ...

Gandel, Gewerbe und Verkehr.

Neue Preiserhöhung des Rohleinsyndikats.

In der ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Die ... die ... die ...

Walhalla-Operetten-Theater.
710 Ende 1.50.
Letzte 4 Tage!
Die Faschingsfee.
Freitags-Erstaufführung:
Der Rastelbinder.
Vorverkauf eröffnet.
Kasse 10-11, u. 4-6

Piano Stimmungen
Reparaturen
Albert Hoffmann,
am Hebeplatz.

Bei Rheuma u. Gicht!
Holz Sie Sie sofort ein
Capsicin-Pflaster
bei
Erich Walla & Co., Herrenstr. 10
früher M. Hund Nachf. V 1504/11

Zuckerrüben-Vollschmelz
u. löffliche Buttermilch für
Kinder, Kleinkinder
empfehlen V 1542/3
„Eilverge“
Gr. Märkerstraße 6.

Stadt-Theater
Dienstag, den 25. März 1919
Anfang 7. Ende 9 1/2 Uhr.
Der Babier von Sevilla
Komische Oper v. Rossini.
Mittwoch:
Gewitter
(Erstaufführung).

Apollo-Theater
Zum vorletzten Male:
Abends 7 1/2 Uhr:
Die schöne Kubanerin
Operette in 3 Akten
von Franz Schreier.
Mittwoch, 26. März:
Das Farmermäddchen
Festlicher Mitgesang
Vorabend 9 1/2 u. 7.

alte Promenade 11a.
Ferial 5783.

Leipzigerstr. 68.
Ferial 1224.

Sozialdemokratischer Verein für Halle und Saalkreis.
(Herr-Scheidemann.)
Dienstag, den 25. März, abends 8 1/2 Uhr, in den Thallaskallen, Gellstraße
Grosse Versammlung.
Tagesordnung:
1. Trennung von Kirche und Staat.
(Fortsetzung der Versammlung vom 17. März.)
2. Freie Aussprache.
Redner: Dr. Alfred Dieterich, Berlin.
Mit Einbürgerung von Halle sind in dieser wichtigen Versammlung freudigst eingeladen. Durch den vorliegenden Schritt der Separation am 17. März war es den Rednerinnen nicht möglich, einleitend auf die Ausführungen des Reichstages einzugehen. Ebenso sind in dieser Versammlung nur ausschließlich Vertreter des Reichstages zu Wort gekommen. V 1917/5
Die Wichtigkeit des Themas bedingt aber eine gründliche Aussprache und Stellungnahme der Bevölkerung.
Deshalb erscheint zahlreich! Der Einberufer.
Eintritt 20 Pf.

**Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.**
Grosse Auswahl
in ein- oder bis ganz
reider Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martin Naab,
Inh. Richard Zimmer,
Halle a. S., Alter Markt 2.

Musik. Zirkel.
Vortrag Dienstag von 8 Uhr
an im „Reichshof.“ 1922

Keimendes Leben
2. Teil.
Erste Folge des mit
größtem Erfolg auf-
geführten Kulturdokuments
von
Dr. Paul Meisner
und
Georg Jacoby
6 Akte.
Sensationelle Schilder-
ungen aus dem Gesell-
schafts- u. Theaterleben
mit
Hanna Ralph,
Jannings,
Junkermann.
Vorführ. 3.30 5.40 7.50.
Beginn 8.30 Einlass 8.00.
Die Abendvorstellungen beginnen 7.50 Uhr.

Traumgott
Folgen d. Opium-Lasters.
Die Geschichte eines
Abenteurers in 3 Akten.
Hauptrolle
Ludwig-Spangstedt,
Anton de Verdier.
Vorführ. 4.40 6.40 9.00
Vigo Larsen
In einer seiner Glanz-
leistungen. In der Komödie
**Einbrecher
wider Willen**
4 Akte.
Vorführ. 3.40 5.50 7.50.
**Meister-Woche
Nr. 9.**

**4 000 000 4% Stadtanleihe
der Stadt Mühlhausen i. Th.**
Wir sind Abgeber zu 93% spesentrel.
Bis zur Genehmigung der Anleihe wird der Stadt Mühlhausen i. Thür ein 3proz. Handcshreiben gewährt mit der Verpflichtung des Darlehensgebers zur späteren Übernahme der vorgenannten Stadtanleihe.
Die Tilgung der 4proz. Anleihe ist vom Jahre 1920 an beabsichtigt; es sollen Stücke von M. 5000, M. 2000, M. 1000, M. 500 und M. 200 ausgegeben werden. h1916/5
Bankhaus Paul Schauseil & Co.
Im Grenzschutz Ost
werden
**Eisenbahnbau-Detachements
und
Freiwilligen-Panzerzüge**
aufgestellt.
Freiwillige werden dringend gebraucht.
In Betracht kommen Mannschaften, die während des Krieges bei den Eisenbahntruppen Dienst geleistet haben oder aus für die Eisenbahnruppe geeigneten Barufen stammen. Lokomotivpersonal erhält die besondere Führer- und Heizerzulassung.
Meldung bei allen Truppenteilen, Garnison- und Bezirkskommandos im Bereich des IV. A.-K.
Von seiten des Generalstabes
Der Chef des Generalstabes
v. dem Hagen
Der Zentraloldatendienst
des IV. A.-K.
Lötsch.

**Bohnerwachs,
Stahlpänse,
Terpentinersatz,
Fussbodenöl,
Oelapparate**
wieder vorrätig.
Max Ott, Drogerie,
V173/1 Steinweg 26.

Francke-Bund.
Unsere wertigen Mitglieds-
werden auch zu den
beid. Vorträgen
von
D. Dieterich
am
Dienstag, d. 25. März;
und von
P. von Broecker
am 26. März im
„Thalassaal“
abends 9 1/2 Uhr.
dringend eingeladen!
S. auch Anzeigenspalst
h1915/5

Bruteier.
Verwandtschaftlich und
Bewanderte. V. 844/5
„Eilverge“
Gr. Märkerstraße 6.

Der Morgen b1906
Dienstag früh
ab sehr große und kleine
beide
Hannoversche Läufer Schweine
preislos zum Verkauf.
Gebr. Kohlberg, Halle a. S., Gellhof, „Goldener Hof“
Rennhofstraße 19 — Telefon 6842.

Künstlerverein auf dem Pflug
Freitag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr,
im Mozartsaal, Weidenplan
Vortrag mit Lichtbildern
von Professor Dr. Wademagel, Leipzig.
Der Expressionismus
in der bildenden Kunst.
Karten zu Mf. 3.10, 2.10, 1.05 bei
Heinrich Hothan, Hofmusikalienhandlung und
an der Abendkasse.

Wertpapiere
aller Art kauft und verkauft
Bankgeschäft
G. H. Fischer, Alte Promenade 26
verkauft gegen
monat. Rück-
zahlung bis zum
H. B. LUMME, Hamburg 5.
Gute gute A 424
Industrie-Aktien
zu kaufen. Offert. mit. B. S.
7541 a. Rudolf Mosse, Berlin
berufliche 4 2000.

Uktion.
Donnerstag, den 27. d. Mts., vormittags 11 Uhr,
verleihere ich in Halle a. S., Gellhofstraße 9, für Rechnung
von es angeht an
**12700 Stück
Einnachehafen**
(1, 1 1/2, 2 1/2, 3, 5, 7 und 9 Eier) öffentlich meistbietend
gegen Verzahlung.
Die Güter sind neu, Verfertigung davor sind 9 Uhr
an ent. auch am Tage vorher, wenn bei Hülmann &
Voren.
Oscar Knoche, best. Verfertiger,
Frankenstraße 27.

Unterrichts-Anzeigen.
Buc-Aufführung.
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Chauffeurschule.
Halle'sche Automobilzentrale,
Grünstr. 31.
Chemischschule für Damen.
Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29.
Tel. 5855.
Fremde Sprachen
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Gesangs-Unterricht.
Fritz Grunzell u. Fran. Sapien-
strasse 17.
Haushalt-u. Kochunterricht
H. Laas, Magdeburger Str. 31.
Kaufmann. Rechnen.
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.

**Den werlen Vereinen u. Gesell-
schaften bringe ich meine vollständig
renovierten, vornehmen
Fest-Säle**
hiermit bestens in Erinnerung. A 424/5
Richard Rahne.
Hotel Kaiser Wilhelm.

Bohrpasta-Groffisten.
Wir haben wöchentlich noch 500 Seimer einer heißen
und preiswerten wunderbaren Ware vor, wozu nur einige
flotte zahlungsfähige Abnehmer erfordern würden. Stehen
sich mit Zens. viele Gewinne für Sie. Bei Wunsch
Wasser unter Angabe des monatlichen Bedarfs.
Mawagel-Gesellschaft m. B. H., Magdeburg,
A 377
Gellhofstr. 1 a.

Geld
H. B. LUMME, Hamburg 5.
Gute gute A 424

Wertpapiere
H. B. LUMME, Hamburg 5.
Gute gute A 424

Haus- u. Grundbesitzer-Verein e. V.
Halle a. S.
Mittwoch, den 26. März, abends 7 Uhr
General-Versammlung
in der Geschäftsst. „Mars-la-Tour“ Friedrich. Gellhofstr. 11/10, zu welcher hierdurch mit der Bitte eingeladen wird,
recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen zu wollen.
Tagesordnung: 1. Erklärung des Jahresberichts, Rechnungs-
abschluss und Entlastung des Vorstands. 2. Beschluss-
fassung. 3. Wahl von Vorständen. 4. Anträge. 5. Freie
Aussprache. A 41
Der Vorstand.

Gartenarbeiten,
Heuanlagen, Umändern sowie Ansaaten und Pflegen
von Gärten übernimmt b 1905
R. Rose, Landschaftsgärtner,
Weigeldorferstraße 7, u. Sophienstraße 28, im Laden.

**Brillantringe
Gold-Ohringe
u. Silberbrochen**
wieder vorrätig
August Heckel
Uhrmachermeister
Steinweg 48, A171

Unterrichts-Anzeigen.
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Musik-Unterricht.
Musikgruppe Halle
Stundenvermittlung durch Frä.
Schleier, Kl. Ulrichstr. 17 L.
Schneiders-Unterricht
E. Holborn, Forsterstr. 58 U.
Schreib-Unterricht.
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Schreibmaschinen.
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Stenographie
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Tanz-Unterricht
Hofballmeister Wenzel,
St. Nikolaus

Bauverein für Kleinwohnungen e. G. m. b. H.
Die Generalversammlung
findet am
Sonntag, den 29. März, abends 7 1/2 Uhr,
in der Halle des Referat-Baugesamtheites, Grünstr. 31.
Die Tagesordnung ist unversändert gelassen.
Die Abrechnung über den Abgang
des Bauvereins für Kleinwohnungen
eingetragenen Gesellschaft mit befristeter Ausschuss-
führung. A 424

Dr. Harangs Höhere Lehranstalt,
Halle a. S., Robert Franzstraße 1.
mit Knaben-Vorschule.
Vorbereitung für alle Klassen höherer Lehranstalten, zu
Einjährig-, Zweijährig- und Abitur-Führung
Abendkurse.
Schülerheim. Glänzende Erfolge. Bericht. Ferial 1115
Schulengang 1. April. A 421/5

Schneiders-Unterricht
E. Holborn, Forsterstr. 58 U.
Schreib-Unterricht
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Schreibmaschinen.
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Stenographie
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Tanz-Unterricht
Hofballmeister Wenzel,
St. Nikolaus

Stenographie
Kaufmännische Privatschulen
Wilhelm Baer, Gellstr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Tanz-Unterricht
Hofballmeister Wenzel,
St. Nikolaus

Hüte
aller Arten werden gewaschen, gefärbt, nach neuesten
Verfahren umgibt und in bek. mit sauberer Aus-
führung geliefert.
(Panambale Spezialität)
A. Tenner, Hutfabrik,
Mittelstraße 6,
Gegründet 1856. A 169/3

Geldverkehr
Kriegsanleihen
und
Schatzanweisungen
kauft u. verkauft spesentrel.
Robert Rosenberg,
Bankgeschäft Halle a. S.
Leipzigstr. 76. Tel. 6366.

**Verneineln,
Erneuern**
von Metallgegenständen jeder
Art. V 1916/5
Ferial, Hainstraße 1.
Metallwarenfabrik Verfertiger
H. S. Tel. 1196. Oogr. 1839.

